



# **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1857**

LXXIII. Markgraf Friedrich d. J. verleiht an Hans von Arnim, Hauptmann im Ukerlande, die durch Absterben Bertram's von Stegelitz apert gewordenen Lehnsbesitzungen im Dorfe Klinckow, am 20. April 1440.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54745](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54745)

itet. Hie by vnd uber sind gewest Die wolgebornen wirdigen, gestrengen vnd erbern vnser Rete vnd lieben getruwen Albrecht Graue von lindow, her czu Reppin, Er nickel tyrbach, meister sand Johans ordens, czacharias hafe, Ritter, werner von der Schulnberg, hanns von Arnym vnd heine pful. Czu orkund mit vnserm anhangenden Inszigel verfiziget vnd Geben czu prenczlaw, am Sontag Jubilate, Anno domini Millefimo Quadingentesimo XL<sup>o</sup>.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XVIII, 27.

LXXIII. Markgraf Friedrich d. J. verleiht an Hans von Arnim, Hauptmann im Uferlande, die durch Absterben Bertram's von Stegelitz apert gewordenen Lehnbesitzungen im Dorfe Klinckow, am 20. April 1440.

Wir fridrich der Junge, von gots gnaden Marggraue zu branddemborg etc., Bekennen offenlich —, Das wir nach rate vnser Rete, durch williger getruwer dinsten willen, die vnserm lieben heren vnd vater, vnserm lieben Brudere Marggrauen Johannse vnd vns vnser rat vnd lieber getruwer hanns von Arnym, vnser hohbtman Im vkerlande, oft vnd dicke gethan had vnd hinfurd In kunstigen Zeiten wol thun sal vnd mag; Darumb von befundern gnaden habin wir dem gnanten Hannse von Arnym dieselbe hirnachgeschriwen gutere, Jerlichen zins vnd rente, alle die von Bertram von Stegeliez seligen todeshalben an vns vnd vnser hereschafft gefallen vnd kommen sein, zu einem rechten manlehen gnediglichen verliehen, Mit namen In dem dorffe klinckow funf wispel vnd achczehen scheffel korns, Item darfelbs Zwelff Marg sickenougen mit gerichte vnd dinsten, Jerlicher Rente, fur dieselben funf wispel vnd Achczehen scheffel korns vnd auch vor die Zwelff marck sickenougen vns der obgnante Hanns von Arnym sunnhezog an Landfwerung geben vnd vornuget had etc. — vnd Geben Im des zu einem Inwieser vnserm rad vnd lieben getruwen Heinen pful, Zu diessen gezeiten Amptman Zu odersperg. Zu orkunde mit vnserm anhangenden Ingesiegel versiegeld vnd gebin Zu Prenczlow, Am mittwoch nach dem Sontage, als man In der heiligin kirchen singet Jubilate, Anno domini Millefimo quadingentesimo quadragesimo.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XVII, 15.

LXXIV. Markgraf Friedrich d. J. verschreibt dem Heinrich von dem Berge die Anwartschaft auf die einer Wittwe zum Leibgedinge verliehene Feldmark Mittenwalde, am 9. August 1440.

Wir friderich der Junge, von gots gnaden marggraff zu Branddemborg etc., Bekennen offenlich —, das wir vnserm lieben getruwen heinriche von dem berge die dorfflete mittenwalde mit allen iren ackern, wesen, weiden, holczungen, gresungen, zugehorungen vnd gerechtigkeiten, So denn die Claws hegers, vnser borgers zu premslow, Eliche hufsfrowe, von Czabel mittenwalde, irem vorigen mann seligen, zu leipgedinge erworben hatt vnd die